

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fokusberatung
Gemeinde Brokstedt



Liebe Brokstedterinnen und
Brokstedter,

In dieser Präsentation möchten wir
darstellen, was in unserer
Fokusberatung abgelaufen, und
welche Ergebnisse daraus entstanden
sind.

Präsentation zum
Klimaschutzprojekt
in unserer
Gemeinde

Kommunaler Klimaschutz

Die Fokusberatung Klimaschutz für die Gemeinde Brokstedt wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) gefördert. Der Förderzeitraum erstreckt sich vom 1. Oktober 2020 bis zum 31. März 2022 und wird aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen bis zum 31.12.2022 verlängert. Um einen vertiefenden Zugang zum Thema Klimaschutz zu finden, hat die Gemeinde Brokstedt beschlossen, sich professionell in Form der Fokusberatung im Themengebiet kommunaler Klimaschutz beraten zu lassen und aktiv einzubringen. Hierzu wurde das Büro für Energie- und Klimaschutzberatungen, wortmann-energie, in Kiel beauftragt.

Seit Beginn der Fokusberatung wurden verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen durchgeführt, um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema Klimaschutz zu sensibilisieren und motivieren.





Was bisher geschah

- In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro wortmann-energie wurden zu Beginn die kommunalen Liegenschaften, wie die Bürgerstube, die Grundschule und die KiTa besichtigt und Effizienzpotenziale aufgedeckt.
- Mit Vertreterinnen und Vertretern der Brokstedter Vereine wurde eine sogenannte SWOT-Analyse (SWOT: Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken) durchgeführt, um die Stärken und Schwächen sowie die Risiken und Chancen von Klimaschutz in Brokstedt aufzeigt.



SWOT-Analyse: Klimaschutz in Brokstedt

Warum wurde eine SWOT Analyse gemacht?

- Brokstedt will mit der geförderten¹ Maßnahme „Fokusberatung“ die bisherigen Klimaschutzaktivitäten bündeln und intensivieren und mit einer breiten Öffentlichkeit und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger voranbringen.
- Die nun durchgeführte SWOT-Analyse soll die vorhandenen Fähigkeiten, Chancen aber auch die Risiken bei der Forcierung der Klimaschutzbemühungen in Brokstedt transparent machen und einladen zum Austausch.
- Coronabedingt trafen sich relevante Brokstedter Akteure zum Austausch und zur Diskussion über diese wichtigen vier Aspekte zur Analyse der hiesigen Klimaschutzsituation: Stärken (strengths), Schwächen (weaknesses), Möglichkeiten (opportunities) und Risiken (threats)

SWOT-Analyse: Klimaschutz in Brokstedt

An aerial photograph of a school courtyard. The courtyard is paved with asphalt and has white chalk markings for a basketball court. Several groups of people are gathered in the courtyard, some standing and talking, others sitting on a bench. A white flipchart on a stand is positioned in the center of the courtyard. The background shows a large brick building with many windows, likely a school. The sky is overcast.

Wer war beteiligt?

- Die 15 Teilnehmenden vertraten Brokstedter Vereine die Politik und relevante Interessensgruppen:
- Senioren
- Kita Brokstedt
- DLRG/Schwimmbad Brokstedt
- Reha (RSV)
- Schul-Verband
- Jugendrat
- DRK OV Brokstedt
- Förderverein Kita und Schule
- TSV Brokstedt
- Jagdverein
- Singfonie
- Lenkungsgruppe Klimaschutz (Clemens Preine, Harald Miersch, Malou Clausen, Walter Frömming)

SWOT-Analyse: Klimaschutz in Brokstedt

- Die Beiträge aller Teilnehmenden zur SWOT-Analyse werden in den nächsten Punkten aufgeführt.



Stärken - Strengths	Schwächen - Weaknesses
<i>Was läuft bereits gut?</i>	<i>Was läuft noch nicht oder nicht optimal und könnte im weiteren Verlauf zu einem ernsthaften Hemmschuh/Risiko werden?</i>
Chancen - Opportunities	Risiken - Threats
<i>Welche Möglichkeiten ergeben sich, weitere positive Entwicklungen anzustoßen?</i>	<i>Welche Aspekte bergen ein Risiko, bei Veränderungen zu Problemen im Gesamtprozess zu führen?</i>

SWOT-Analyse: Klimaschutz in Brokstedt

• Stärken

- *Was läuft bereits gut?*
- Kurze Wege (Schule, Kita, Apotheke)
- Tagsüber gute Bahnanbindung
- Gute Abfallentsorgung, Recyclingmöglichkeiten in Brokstedt
- LED-Straßenbeleuchtung
- 16 überdachte, abschließbare Fahrradstellplätze und 4 Ladeboxen für Fahrräder am Bahnhof
- BHKW versorgt die Schule und das Schwimmbad
- Schule komplett mit LED ausgerüstet
- Umspannwerk in Brokstedt (110kV) vorhanden
- Windpark und Photovoltaikanlagen vorhanden
- Schottergärten in Bebauungsplänen ausgeschlossen
- Blühwiesen- und Baumpflanzaktionen
- Gute Naherholungsmöglichkeiten
- Bürgerbus/Dorfbus im Amtsbereich (wie Carsharing mit eigener Benutzung des 9-Sitzer) wird von Ehrenamtlern gefahren
- Schnelles Internet
- Starke Bürgerbeteiligung



Schwächen

- Erreichbarkeit (Papier/Internet)
- gesellschaftliche Akzeptanz/Interesse
- viele Haushalte / Bürger
- Projekte nachsetzen und kontinuierliche Bearbeitung der Projekte
- Kosten/Finanzierung
- Fehlender Platz/Raumfindung
- Fachärztliche Versorgung
- Fahrradwege noch nicht optimal ausgebaut
- Speichermöglichkeiten für selbsterzeugte Energie
- Nächtliche Anbindung der Bahn (24:00 - 05:00 Uhr)
- Fehlt die Anbindung der Busverbindungen in die umliegenden Dörfer
- Viele alte (ineffiziente) Häuser
- Ausstattung der Feuerwehr bzgl. Sicherheit von regenerativen Energien wie bspw. PV-Anlagen

Stärken

- Riese Utopie (Schule, Kita, Apotheke)
- gute soziale Infrastruktur
- gute Abfallversorgung
- LED-Strassenbeleuchtung
- gute Anbindung an Busverbindungen
- gute Anbindung an Bahnverbindungen
- gute Anbindung an Fahrradwege
- gute Anbindung an Wasserleitungen
- gute Anbindung an Gasleitungen
- gute Anbindung an Stromleitungen
- gute Anbindung an Abwasserleitungen
- gute Anbindung an Regenwasserleitungen
- gute Anbindung an Fernwärmeleitungen
- gute Anbindung an Kälteleitungen
- gute Anbindung an Wärmeleitungen
- gute Anbindung an Kälteleitungen
- gute Anbindung an Wärmeleitungen
- gute Anbindung an Kälteleitungen
- gute Anbindung an Wärmeleitungen

SWOT-Analyse: Klimaschutz in Brokstedt

- **Schwächen**
- Was läuft noch nicht oder nicht optimal und könnte im weiteren Verlauf zu einem ernsthaften Hemmschuh/Risiko werden?
- Erreichbarkeit der Bürger (Papier, Internet)
- Gesellschaftliche Akzeptanz/Interesse
- Bürger:innen mehr informieren
- Projekte nachsetzen und kontinuierliche Bearbeitung der Projekte
- Kosten/Finanzierung
- Fehlender Platz/Raumfindung
- Fachärztliche Versorgung
- Fahrradwege noch nicht optimal ausgebaut bspw. zum nächsten Dorf oder nach Neumünster
- Speichermöglichkeiten für selbsterzeugte Energie; Wasserstoff wird noch nicht genutzt
- Nächtliche Anbindung der Bahn (24:00 Uhr bis 05:00 Uhr): Züge halten nicht in Brokstedt, sondern fahren nur durch
- Fehlende Frequenz der Busverbindungen in die umliegenden Dörfer
- Viele alte (ineffiziente) Häuser
- Ausstattung der Feuerwehr bzgl. Sicherheit von regenerativen Energien wie bspw. PV-Anlagen

SWOT-Analyse: Klimaschutz in Brokstedt



• Chancen

- Welche Möglichkeiten ergeben sich, weitere positive Entwicklungen anzustoßen?
- dezentrale Energieversorgung für Brokstedt aufbauen; Speichermöglichkeit für Brokstedt, anstatt ins öffentliche Netz einzuspeisen
- Bahnverbindung (HVV) Entwicklungen im Fahrplanwechsel; gute Infrastruktur
- PV Strom fürs Schwimmbad (bspw. Pumpenstrom), Vereinsheim, kommunale Liegenschaften
- Solarthermie fürs Schwimmbad
- Durch Verbote besseren Umweltschutz (weniger Luftverschmutzung)
- Attraktives Dorfumfeld ermöglicht weniger Mobilität
- Energieberatung für Wohngebäude, Beratungsleistungen zu regenerativer Energieversorgung
- Energiegenossenschaft gründen
- TSV: LED-Flutlicht auf dem Sportplatz
- PV-Dächer auf Parkplätzen
- Umwelt-Kita Zertifizierung, Einbindung der Kinder und dann der Eltern
- Zebrastreifen, Schülerlotsen (ADAC Schulung für Grundschul Kinder, sichere Schulwege)
- Beratung von Grundstückseigentümern zu Klimafreundlichkeit (Haus & Grund)
- Finanzielle Ausstattung
- Öffentliche Liegenschaften als Vorbilder für Haushalte (Bürgerhaus, Schule, Kindergarten)
- E-Tankstelle / Wasserstoff-Tankstelle im Windpark



SWOT-Analyse: Klimaschutz in Brokstedt

- **Risiken**
- Welche Aspekte bergen ein Risiko, bei Veränderungen zu Problemen im Gesamtprozess zu führen?
- Entsorgung von Sondermüll (Solarakkus), Müllproduktion (WKA, PV)
- Beeinträchtigung von persönlicher Freiheit
- Nachhaltigkeit, Kontinuität, Dranbleiben
- Finanzielle Durchführung, finanzielle Risiken
- Administrative Vorgaben
- Akzeptanzprobleme/Anfeindung
- Versorgungsabhängigkeit (bspw. Gasanbieter)
- Persönliche Anfeindung, Gegner
- Immissionen von Windkraftanlagen

SWOT-Analyse: Klimaschutz in Brokstedt

S	Brokstedt hat eine starke Bürgerbeteiligung. Zahlreiche Projekte im Klimaschutzbereich sind bereits vorhanden
W	Informationsbedarf und noch kontinuierlichere Betreuung der Klimaschutzthemen
O	Direkten/erlebbaeren Nutzen vor Ort von Klimaschutzmaßnahmen und Projektideen durch kommunikatives Informieren in die Umsetzung bringen
T	Generelle Risiken von Projekten durch gute Kommunikationskultur überwindbar

Alle Beteiligten engagierten sich unter- und miteinander sehr rege und das sonnige aber frische Wetter spielte bei diesem „Outdoor“-Workshop wunderbar mit, sodass nach zwei intensiven Stunden die SWOT-Analyse um ca. 18 Uhr beendet werden konnte.

Auftaktveranstaltung

Ende Mai 2021 fand eine große Auftaktveranstaltung mit dem Wetter- und Klimaexperten Meeno Schrader plus nachfolgender Band *Nordward Ho* und mit Unterstützung der SH-Netz AG auf dem Schulhof statt. Trotz der bekannten Corona Einschränkungen erfreuten sich über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dem informativen und bunten Nachmittag rund um das Thema Klimaschutz.





v.l. Clemens Preine, Harald Miersch, Jörg Wortmann, Matthias Boxberger, Meeno Schrader



Brokstedt macht sich für den Klimaschutz stark

Brokstedt (rot) – Themen wie Windenergie, LED-Strassenbeleuchtung und Photovoltaik sind in der Gemeinde längst keine Lippenbekenntnisse mehr. „In Sachen Klimaschutz sind wir schon relativ gut davor“, sagt Brokstedts Bürgermeister Clemens Preine. Initiiert vom Umweltausschuss, federführend von dessen Vorsitzenden Harald Miersch, hat in Zusammenarbeit mit dem Kieler Beratungsbüro „northmann-energie – Energie-Klimaschutz – Ingenieurberatungen“ bereits eine Fokus-Beratung stattgefunden. Es wurde eine sogenannte SWOT-Analyse erstellt, die Stärken und Schwächen sowie Chancen in der Gemeinde aufzeigt. Die Beratung hat 20.000 Euro gekostet, sie wird zu 65 Prozent vom Bund gefördert.



Damen hoch für den Klimaschutz (v. l.) Bürgermeister Clemens Preine und der Energieexperte Jörg Wobben. Foto: ...

„Jetzt wollen wir auch die Bürger mitnehmen.“ Bürgermeister Clemens Preine



Der Umweltausschussvorsitzende Harald Miersch hat alles ins Rollen gebracht.



Der NDR-Wetter- und Klimaexperte Dr. Meeno Schrader hielt einen interessanten Vortrag über das Thema „Herausforderung Klimawandel“.

„Jetzt wollen wir auch die Bürger mitnehmen“, so Preine. Und deshalb hatte die Brokstedter Klima-Initiative zu einer Auftaktveranstaltung zum Thema Klimaschutz auf das Gelände hinter der Grundschule eingeladen. Mehrmals musste die Veranstaltung Corona bedingt verschoben werden, jetzt konnte sie endlich offen stattfinden.

Zugegeben: Es war etwas kühl an diesem Abend. Doch spätestens seit dem höchst interessanten Vortrag des NDR-Moderators und Wetterexperten vom Schleswig-Holstein Magazin Dr. Meeno Schrader, der an diesem Abend über das Thema „Herausforderung Klimawandel“ referierte, wissen zumindest die rund 50 Zuhörerinnen und Zuhörer: Das ist eben das „Wetter“, das wir jetzt gerade an diesem Ort zu diesem Zeitpunkt erleben, erklärte der Diplomat Meteorologe. „Im Wetter leben wir“, so Schrader. Im Unterschied dazu sei „Klima“ ein statistischer Wert, der aus den Aufzeichnungen an einem Ort über einen Zeitraum von 30 Jahren ermittelt wird. Und dieser klimatologische Mittelwert zeigt: Die Atmosphäre und die Ozeane heizen sich weiter auf. Es ist global insgesamt deutlich wärmer geworden, etwa 0,9 Grad Celsius, in Deutschland sogar etwa 1,1 Grad Celsius. „Die Erde hat Fieber“, formulierte es Meeno Schrader. Trockenheit, Dürren, Waldbrände, Überschwemmungen: Die Wetterentwick-

lungen machen deutlich, wie umren die Lage ist. 2020 etwa habe es zum Beispiel in Australien sechs Monate lang gebrannt, in der Antarktis habe es mit 21 Grad Celsius einen Wärmerekord gegeben, der Winter in Schleswig-Holstein sei um 4,3 Grad Celsius zu warm gewesen, zwölf Tage lang sei die Temperatur, gemessen in Quickborn, im Sommer über 30 Grad gewesen. Das zeigt: Der Klimawandel macht sich auch vor unserer Haustür bemerkbar.



Detlef Grant und seine Frau Gesa, beide im Umweltausschuss engagiert, ließen sich die Veranstaltung nicht entgehen. „Es ist sehr wichtig, dass wir etwas für den Klimaschutz tun“, sagt das Ehepaar.

Klimawandel als Herausforderung

„Der Klimawandel hat schon richtig Fuß gefasst“, sagt Schrader. „Wir können und müssen etwas dagegen tun“, so der Experte. Und zwar „global, regional und lokal“. Der Klimawandel sei eine Herausforderung für uns alle. Und wie gehen wir mit dieser Herausforderung um? Schrader kommt zu dem Schluss: Verantwortungsvoller! Der CO₂-Gehalt in der Atmosphäre

in Brokstedt jetzt in Planung. Die Energieexperten wollen „in die Häuser gehen“, um zu schauen, was es dort für Möglichkeiten gibt, um Energie zu sparen und Tipps für die Sanierung zu geben. Zum Beispiel die Umstellung der Heizung auf Wärmepumpen und Pellets. Das werde derzeit mit 45 Prozent vom Staat gefördert. Das sei ein Argument dafür zu sagen: „Jetzt mache ich es!“, so Jörg Wirtmann. 2050 bei Null Emissionen angesetzt zu sein, das sei das wünschenswerteste und gesteckte Ziel. Auch wenn es an diesem Abend recht kühl war – die „Küstenrockers“ von „Nord-



Auftaktveranstaltung

Bei der Auftaktveranstaltung zur Fokusberatung wurden die Bürgerinnen und Bürger über die Klimaschutzambitionen der Gemeinde informiert und zum Mitmachen motiviert. Besonders der Vortrag von Meeno Schrader zeigte, wie der Klimawandel mit Wetterveränderungen verbunden ist. Umso wichtiger ist es, dass die Brokstedter Bürgerinnen und Bürger bei den Klimaschutzaktivitäten mitmachen, da das Klima uns alle angeht!

Steinburg

SEITE 9

Werte warnt Klimawandel

der Brokstedter Klimainitiative



Dr. Meeno Schrader machte in Brokstedt den Klimawandel auch lokale Auswirkungen hat. Foto: ...

...n Wandel in vor ... und es ... ach ... yben.“ ... er ...

... betrage „An ... gar plus 1,1 ...

...gen erge ... leistung ... Energie aus ... freundschaftlichen ... Ansat ... wird die 20.000 Euro teure ... Beratung zu 65 Prozent vom ... Bund. „Eine Beratung der ... gemündlichen Immobilien ... und ein reger Austausch zu ... den Klimawandel hat an Vor ... bereit unter Vereins ... vertretung stattgefunden“, ... berichtet Bürgermeister ... Clemens Preine. Bei der so ... genannten SWOT-Analyse ... würden Fähigkeiten, Chan ... und Risiken bei der ... Verstärkung der Klimaschutz ... 2019 ... und gep ... n Februar ... Klimawand ... an vie ... Einzelreig-

Unfall in Traktor



entstand ein Tot ... Foto: ...

...er war so heftig, ... erdrückte wu ... rch die Polizei ... keine Angaben. ...

XXX Lutz dodenhof BRÜGGE
IN KALTENKIRCHEN UND NEUMÜNSTER

GEÖFFNET

xxxlutz.de

43 auf vieles **75%**

In **ALLEN** Möbelabteilungen auch auf Teppiche und große Marken!

Restaurant GEÖFFNET!
in Kaltenkirchen und Neumünster!
Alles auch TO-GO!

GRATIS bei Kauf ab 25 € + 1 €

4,90 Riesenschnitzel und ein Stück Torte nach Wahl

GEBAÜDETECHNIK
DIPLOMIERT IM TÜV

Elektroinstallation aller Art
Gebäude-Systemtechnik
Kommunikationstechnik
Erneuerbare Energien
Elektromobilität
Lüftungsanlagen
Wärmepumpen

Tel.: 04192 6000

Umfrage

Im Mai 2021 haben 49 Brokstedterinnen und Brokstedter an einer Fragebogen- und online-Umfrage zum Klimaschutz teilgenommen. Die Ergebnisse sind nachfolgend stichpunktartig zusammengefasst wobei die Antworten entsprechend der Häufigkeit der Nennungen nacheinander aufgeführt sind.

- Die Befragten beschäftigt Klimaschutz seit Jahren und sie benötigen noch mehr Informationen,
- Bereits umgesetzte Klimaschutz-Maßnahmen/Aktivitäten sind: LED-Beleuchtung, Windpark, PV-Analgen, Schul-BHKW,
- Veränderungen für Verkehr/Mobilität werden gewünscht: Sichere und mehr markierte/beschilderte Fuß- und Radwege; 30-er Zone in Brokstedt; mehr E-Ladesäulen; bessere und häufigere Bus- und Bahnverbindungen,
- Die Bürger möchten über folgende Kanäle informiert werden: Brief von Gemeinde / Amt, Internetseite der Gemeinde, E-Mail von Gemeinde / Amt, Aushang
- Klimaschutz-Ideen /-Projekte von Brokstedterinnen und Brokstedter: Mobilitätsinfrastruktur verbessern; nachhaltiger Konsum, Abfallvermeidung; insektenfreundliche Natur; Erneuerbare Energie (Strom und Wärme) direkt in Brokstedt nutzen (Bürgerenergiegenossenschaften); Feinstaub an Silvester verhindern,
- Diese erneuerbaren Energien sollten mehr genutzt werden: Windenergie, Solarstrom, Solarwärme, Erdwärme; diese weniger: Biogas, Holz-Pellets, Holz-Hackschnitzel,
- Was sollte gemacht werden, wenn für Klimaschutz ausreichend Geld zur Verfügung steht: ÖPNV ausbauen; erneuerbare Energieversorgung fördern; Bürger aufklären und einbinden; PV auf die Dächer,
- Anregungen, Kommentare zum Klimaschutz von Brokstedterinnen und Brokstedter: Stromverbrauch senken; mehr zu Fuß und Fahrrad, weniger das Auto nehmen,
- Bereitschaft an Workshop/Projekt mitzuarbeiten: mehr Ja als Nein-Antworten

A photograph of a sunset over a body of water. The sun is low on the horizon, creating a bright orange and yellow glow in the sky and reflecting on the water. The foreground shows a dark silhouette of a grassy bank.

Vortrag zum Thema Sonnenergie

Am 23.08.21 fand im Bürgerhaus eine Veranstaltung zum Thema Sonnenergie statt. Der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Sonnenergie e.V., Dipl.-Met. Bernhard Weyres-Borchert, hat einen Vortrag über Sonnenergie für Gebäude im privaten und geschäftlichen Bereich gehalten. Themen waren:

Unterschied Solarthermie - Photovoltaik

Solarthermie / Photovoltaik: Entwicklung der Systeme in den letzten Jahren in Bezug auf Leistung, Langlebigkeit und Bauart
Welche Voraussetzungen müssen oder sollten vorhanden sein (z.B. Dachneigung, Ausrichtung, Gewicht – Dachstuhl, Heizungsanlage usw.)

Flächenbedarf Solarthermie - Warmwasser plus
Heizungsunterstützung

Energiespeicher

Worauf achten bei Bestands - und Neubau

Kosten / Förderung

Heizungssanierung im Eigenheim

Am 09.06.2022 hatte der Umweltausschuss in den Bürgerstuben Brokstedt zu einer Veranstaltung zum Thema "Heizungssanierung im Eigenheim" geladen.

Hierzu hat unser Berater zur Fokusberatung einen Vortrag gehalten. Anschließend konnten Fragen an den Experten gestellt werden.

Der Umweltausschuss lädt ein



Fotos: Harald Miersch

CO₂ neutral!

Im Rahmen der Fokusberatung Klimaschutz laden wir alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde am 09.06.22 um 19.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Bürgerhaus zum Thema "Heizungssanierung im Eigenheim" ein....

**Warum die Heizung sanieren?
Wann die Heizung sanieren?
Welche Heizungstechnik passt zu meinem Haus?
Mit welchen Kosten muss ich rechnen?
Welche Zuschüsse erhalte ich wo?**

Hierzu wird unser Berater zur Fokusberatung Dipl.-Ing. Jörg Wortmann von wortmann-energie einen Vortrag halten. Anschließend können Fragen an den Experten gestellt werden.

Es freuen sich auf Ihren/Euren Besuch

Clemens Preine
(Bürgermeister)

Harald Miersch
(Umweltausschussvorsitzender)

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Maßnahmen zur CO2 Einsparung an den gemeindlichen Liegenschaften



In Zusammenarbeit der Lenkungsgruppe und Herrn Wortmann wurden mehrere Maßnahmen zur CO2 Einsparung zusammen gestellt. Da bereits innerhalb des Bewilligungszeitraums der Förderung mindestens eine durch Bundes- oder Landesprogramme grundsätzlich förderbare Klimaschutzmaßnahme in Umsetzung zu bringen, oder ein anderes wirkungsvolles Instrument zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen umzusetzen ist, hat der Umweltausschuss und anschließend der Gemeinderat beschlossen, die Heizungsanlage in unserem Kindergarten energetisch zu sanieren, sowie die Brokstedter Liegenschaften auf LED-Beleuchtung umzurüsten.


Aus den anderen zusammengestellten Maßnahmen soll ein Fahrplan zur Umsetzung des Zieles, die Liegenschaften der Gemeinde Brokstedt bis zum Jahr 2040 klimaneutral zu machen, zusammen gestellt werden.

Brut- und
Rastgebiet

Beschluss der
Gemeindevertretung
zur Klimaneutralität
bis 2040 am
28.09.2022

Die GV Brokstedt beschließt:

1. einen Klimaausschuss zur Erarbeitung konkreter Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040 einzurichten.
2. Ein regelmäßiger Klimadialog, wo bestehende Projekte gesichtet, neue Ideen aufgenommen sowie Prozessschritte und Prozessentwicklungen öffentlich in Form von digitalen Medien und Möglichkeiten dokumentiert werden, ist zu etablieren.
3. Der Fortschritt auf dem Weg zur Klimaneutralität wird anhand messbarer Parameter für jedes Projekt/Vorhaben öffentlich dokumentiert.
4. Der Klimaausschuss bereitet Aufträge für Klimaprojekte zur Entscheidung und Umsetzung durch die GV vor. Die Verantwortung zur Erreichung der Klimaneutralität bleibt in der GV.
5. 2028 zum Ende der kommenden Legislaturperiode muss der Plan Klimaneutralität Brokstedt 2040 aufgestellt und beschlossen sein. Dabei ist der finanzielle Rahmen abzustecken.

- 
6. Zur Ausschussvorsitzenden wird die Gemeindevertreterin Kerstin Koch und zu ihrer Vertreterin die Gemeindevertreterin Malou Clausen ernannt. Sie sind für die Koordination von Zusammenkünften, Informationsveranstaltungen und der Projektdokumentation verantwortlich. Es ist ein Sitzungsgeld nach der Entschädigungsverordnung zu zahlen.
 7. In den Haushalt 2023 sind 10.000,-- EUR für die Ausschussarbeit einzuplanen.
 8. Beginn der Projektarbeit ist die Einwohnerversammlung am 16.11.22. Die Mitarbeit von interessierten Bürgern ist ausdrücklich gewünscht und während des gesamten Prozesses offen zu gestalten.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE